

Lausitzisches Magazin,

Erstes Stück, vom 15ten Juny, 1771.

Görlitz, gedruckt und zu finden bey Joh. Friedr. Zickelscherer.

I. Beitrag

Zu dem im 14. und 15. Jahrhunderte in Oberlausitz üblich
gewesenen Fehm-Gerichte.

Es hat der um die Oberlausitz. Geschichte sich durch viele Ausarbeitungen sehr verdient gemachte Hr. Past. Knauth in Friedersdorf, bereits im Jahr 1763. eine histor. Nachricht von dem Fehm-Gerichte in Oberlausitz drucken lassen, worinnen er, außer dem p. 4. angeführten Wenzelschen Documente d. d. Toknick 1409. annoch p. 11. einer andern Urkunde von eben diesen K. Wenzel das Fehm-Gericht betreffend, d. d. Prag am St. Georgentag 1381. Erwähnung thut. Da uns nun von letzterer eine Abschrift zu Händen kommen ist; so haben wir solche hierdurch zur Ergänzung dieser sich auch auswärts beliebt gemachten gedruckten Nachricht nicht allein mittheilen, sondern solche noch mit einigen histor. Zusätzen begleiten wollen. Erstere lautet folgendergestalt:

Wir Wenczlaw von Gotisgnaden Bömischer Kunig czu allen Beziten Merer, des Richs und Kunig czu Behem bekennen und tun kunt öffentlich mit dissem Briue allen den dye en sehn adir horen sehn dacz wir babin anaesehn gemeynen nuß der Lande und us dacz daz alle stroßen und wege gefeydet, geschüezet und beschirmet werden vor losen Luten und daz allmentiglich vor obiltetigern rawbern und andern sicher und unbeschediget varen und czihn möge, und haben darum mit wolbedachten mute Rate unser Herren Edelin und getruwen den noch geschreben Steten Budisin, Gorlitz, Zittaw, Luban, Lobow und Tamentz, unsern lieben getruwen erlaubet und gegunnet, Sunnen und Trlauben ouch in das Seymgerichte in aller der maßen puncten artickeln, meynunge und bez gryfungen